

Martin Keller  
Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 52  
martin.keller@dietlikon.org

**Medienmitteilung vom 05.12.2017**  
(Sperrfrist bis 07.12.2017, 10:00 Uhr)

## **Gemeinderat bekämpft SBB-Brücke beim Wohnquartier "In Lampitzäckern"**

Um den Engpass auf der SBB-Verbindung Zürich-Winterthur zu entlasten, ist mittelfristig der Bau des Brüttener-Tunnels vorgesehen. Dietlikon ist von diesem Bauvorhaben stark betroffen, da die Linie mitten durch unsere Gemeinde führt. Seit 2012 setzt sich der Gemeinderat vehement für eine siedlungs- und landschaftsverträgliche Umsetzung der Grossinfrastruktur-Projekte Brüttener-Tunnel und Glattal-autobahn ein.

Ein wichtiger Aspekt der neuen Linie durch Dietlikon ist die Entflechtung der Linie Wallisellen-Dietlikon von der Linie Dietlikon-Stettbach. Diese sollen sich künftig niveaufrei kreuzen. Neu soll das linke Gleis auf der Südseite des Bahnhofes die Doppelspur Richtung Stettbach in Richtung Wallisellen niveaufrei queren.

## **Lösung wird vom BAV missachtet**

Nach jahrelangen und zähen Verhandlungen konnte der Gemeinderat Dietlikon am 13. Juli 2017 zusammen mit zwei Mitgliedern des Zürcher Regierungsrates, den Präsidentinnen der Gemeinden Bassersdorf und Wangen-Brüttisellen, dem Präsidenten der Zürcher Planungsgruppe Glattal sowie Vertretern des Bundesamtes für Verkehr (BAV) und des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) das Schlussdokument über die Gebietsplanung Bassersdorf/Dietlikon/Wangen-Brüttisellen unterzeichnen. Darin wurde als Zielbild festgehalten, dass im Gebiet "In Lampitzäckern" das Verflechtungsbauwerk in Form eines Tunnels statt einer Eisenbahnbrücke ausgeführt werden soll. Nun hat das BAV - entgegen der Zielbildvereinbarung - die SBB überraschend beauftragt, das Vorprojekt mit einer Brücke voranzutreiben. Diese Vorgehensweise und die Projektierung einer Brücke lehnt der Gemeinderat Dietlikon kategorisch ab.

Eine Eisenbahn-Betonbrücke entlang des ganzen Wohnquartiers "In Lampitzäckern" würde das Ortsbild massiv beeinträchtigen und hätte eine starke Wertminderung des Quartiers zur Folge. Zudem würde die Brücke das Erholungsgebiet beim Hörnligraben und Furtbach massiv beeinträchtigen.



Legende: Ansicht vom Wohnquartier "In Lampitzäckern" auf die neue Eisenbahn-Betonbrücke

### **Bevölkerung und politische Parteien können aktiv werden**

Sollte der Bund an der weiteren Projektierung einer Brücke anstelle eines Tunnels festhalten, wird der Gemeinderat Dietlikon das gesamte Projekt für den Brüttener-Tunnel kategorisch ablehnen und dieses Vorhaben mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen.

Eine erste Möglichkeit, den Bund auf die Dietliker Anliegen aufmerksam zu machen, bietet sich bei der Vernehmlassung zum Ausbauschnitt der Bahninfrastruktur 2030/35 (AS 2030/35) bis am 15. Januar 2018. Der Gemeinderat Dietlikon hat seine Stellungnahme und Anträge Frau Bundespräsidentin Doris Leuthard, den Stände- und Nationalräten des Kantons Zürichs, dem Zürcher Regierungspräsidenten Markus Kägi und Regierungsrätin Carmen Walker Späh, dem BAV sowie den SBB zukommen lassen. Darin äussert sich der Gemeinderat klar und deutlich in Bezug auf die Forderung eines Tunnels für Dietlikon. Der Gemeinderat fordert die Bevölkerung und die politischen Parteien auf, ebenfalls im Rahmen der Vernehmlassung Stellung zu beziehen. Die Vernehmlassung der Gemeinde kann unter [www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch) (Quicklinks → Projekte → STEP 2030/35) eingesehen und heruntergeladen werden.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Für Fragen steht Gemeindepräsidentin Edith Zuber am 6. Dezember 2017, von 13 - 14 Uhr, unter der Nummer 044 835 82 25 zur Verfügung.